

Protokoll

der Hauptversammlung des Freundeskreis des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting vom
10.07.2004

Datum: 10.07.2004

Ort: Gasthof Graming (Altötting Süd)

Zeit: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Teilnehmer: Anwesend: Brückner, Siegfried
Eisenschink, Richard (Mitglied des Vorstands)
Heller, Helmut (Vorstandsvorsitzender)
Jetz Stefan
Killinger, Hubert
Stömmer, Wolfgang (Mitglied des Vorstands)

Entschuldigt: Dorfhuber, Hannes
Egginger, Josef
Mayer, Stephan
Mühlschuster, Florian
Schneiderbauer, Konrad
Wottka, Cosima

Tagesordnungspunkte:

- 1) Rechenschaftsbericht
- 2) Entlastung des Vorstands
- 3) Kassenprüfung
- 4) Neuwahlen
- 5) Beiträge
- 6) Protokoll der letzten Versammlung genehmigen
- 7) Wie können Mitglieder besser involviert werden
- 8) Berufsberatung 11. Klassen
- 9) Wünsche, Anträge, Sonstiges

zu TOP 1: Im Rechenschaftsbericht stellt Herr Stömmer fest, dass die Vereinstätigkeit im Grossen und Ganzen seit 3 Jahren ruht. In dieser Zeit seien zwei Briefe an die Mitglieder versandt worden, eine Umfrage in der Kollegstufe von Herrn Eisenschink durchgeführt worden und im Januar 2004 der Versuch gestartet worden, einen Berufsberatungsabend zu organisieren. Dies sei jedoch aufgrund der geringen Rückmeldungen seitens der Mitglieder gescheitert. Herr Heller erklärt, er habe sich bei Herrn Jonda, dem neuen Schuldirektor vorgestellt. Des Weiteren habe er den Webauftritt des Vereins gestaltet und von seinem Sohn, der Schüler am KKG ist, versucht aktuelle Informationen für die Homepage zu bekommen. Außerdem habe er an Mitglieder das Angebot gemacht, sie könnten Fotos von Schülertreffen auf der Homepage des Freundeskreis einstellen. Zum Schluss stellt Herr Heller fest, dass Zugriffe auf die Website erfolgten und diese nach wie vor genutzt werde. Herr Stömmer teilt mit, dass in den letzten Jahren kein Beitrag eingezogen worden sei, worauf Herr Eisenschink erklärt, dass die Einzugsermächtigungen bei Herrn Oeder (ehemals Vorstandsvorsitzender) liegen und im Moment ein Einzug der Beiträge nicht möglich sei. Herr Brückner erklärt sich darauf hin bereit, Kontakt mit der Familie Oeder herzustellen, um die notwendigen Unterlagen zu erhalten.

zu TOP 3: TOP 3 wird vorgezogen, da eine Vorstandsentlastung erst nach einer Kassenprüfung Sinn macht.

Herr Jetz und Herr Killinger erklären sich bereit, die Kassenprüfung zu übernehmen. Dabei wird festgestellt, dass ein Kassenbericht nicht vorliegt. Die Kassenführung beruht jedoch nur auf unbaren Vorgängen und bleibt aufgrund nur weniger Transaktionen überschaubar. Der Kassenwart Florian Mühlshuster wird daher in Abwesenheit entlastet.

zu TOP 2: Der Vorstand wird gesamt einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) entlastet.

zu TOP 4: Die anwesenden Vorstandsmitglieder Herr Eisenschink, Herr Heller und Herr Stömmer erklären, dass sie nicht weiter bereit sind, sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung zu stellen. Herr Mühlshuster hat seinen Rücktritt bereits vor einiger Zeit bekannt gegeben. Eine Vorstandsneuwahl ist daher unerlässlich. Nach der Diskussion über die Fortführung des Vereins oder eine mögliche Auflösung erklären sich die drei anwesenden Vorstandsmitglieder bereit, den Verein kommissarisch weiterzuleiten, maximal bis zur nächsten Versammlung. Herr Brückner bietet an, sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung zu stellen, ebenfalls jedoch erst bei der nächsten Hauptversammlung. Die Neuwahlen werden aufgrund dieser Lösung und der geringen Teilnehmerzahl auf die nächste Hauptversammlung vertagt. Herr Brückner ist bis dahin kooptiertes Mitglied des Vorstands.

Es wird beschlossen, für die nächste Hauptversammlung den 31. Oktober 2004 um 18:00 Uhr anzusetzen.

zu TOP 5: In der Frage der Beiträge wird einstimmig beschlossen, im September diese wieder einzuziehen. Dabei wird der Betrag nach der zwischenzeitlichen Umstellung von DM auf Euro von vormals 24 DM auf 10 Euro festgesetzt. Herr Heller stellt darüber hinaus den Antrag, die Beiträge, die zwischenzeitlich für die vergangenen Jahre nicht eingezogen wurden, nicht mehr einzuziehen. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird in Zusammenhang mit den Beiträgen beschlossen, einen Mitgliederbrief zu erstellen, der klar macht, dass erstens die Beiträge künftig wieder eingezogen werden und zweitens der Verein wieder belebt werden soll. Herr Jetz und Herr Stömmer erklären sich bereit, diesen Brief zu verfassen. Bis Ende August soll der Brief versandt werden.

zu TOP 6: Der Punkt kann nicht abschließend geklärt werden, da auch hierfür die nötigen Unterlagen bei Herrn Oeder liegen.

zu TOP 7: Dieser TOP soll in der nächsten Hauptversammlung geklärt werden

zu TOP 8: Hier schlägt Herr Brückner vor, die Berufsberatung auch für die 10. Klassen vorzusehen, da einige Schüler nach Ende der 10. Klasse das Gymnasium mit mittlerer Reife verlassen. Weitere Beschlussfassung wird auch in diesem Punkt auf die nächste Hauptversammlung vertagt.

zu TOP 9: Die Anträge, die hier diskutiert und abgestimmt werden sollen, sind auf nächste Hauptversammlung vertagt.

Weitere Punkte: Herr Brückner stellt fest, dass es durchaus sinnvoll sei, Sicherungskopien im Sekretariat des KKG aufzubewahren. Um wieder nähere Kontakte zum KKG zu knüpfen, könnten, so Herr Brückner, vielleicht Frau Fraundorfer oder Frau Mittermeier als Verbindungslehrer fungieren.

Protokollführer:

Vorstandsvorsitzender (kommissarisch):

Richard Eisenschink

Helmut Heller